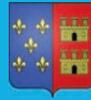


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 1/2
13. Januar 2023

**Einen digitalen
Jahresrückblick
auf 2022
finden Sie unter:**

www.eppelheim.de



Foto: ZFI

**Medienbus macht Halt
in Eppelheim**

Seite 6

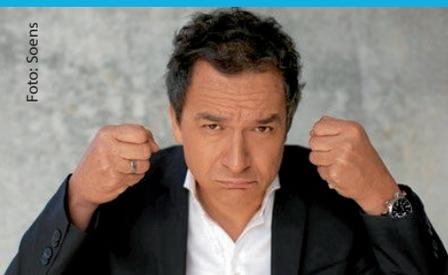


Foto: Soeans

**Stephan Bauer gastiert in
der Rudolf-Wild-Halle** Seite 10



Foto: Pixabay

Aus dem Vereinsleben
ab Seite 17

Neujahrsempfang

Die Stadt Eppelheim lädt alle
Einwohnerinnen und Einwohner zum

Neujahrsempfang

**am Sonntag, 15. Januar 2023, 11 Uhr,
in die Rudolf-Wild-Halle ein.**

Musikalisch eröffnet wird der Neujahrsempfang von der Stadtkapelle Eppelheim, die im weiteren Verlauf auch die musikalische Gestaltung übernimmt.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den ECC hält Bürgermeisterin Patricia Rebmann eine Ansprache. Sie nimmt auch die Ehrung für bürgerschaftliches Engagement vor.

Grußworte überbringen Vereinssprecher Thomas Hübler sowie Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung gibt es einen kleinen Empfang mit Sekt und Brezeln, den die Feuerwehr Eppelheim organisiert.



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 13.01.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 76 48 54

Samstag, 14.01.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Sonntag, 15.01.
Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 HD-Bahnstadt, Tel. 2 46 62

Montag, 16.01.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Dienstag, 17.01.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Mittwoch, 18.01.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Donnerstag, 19.01.
Apotheke im Ärzthaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuer

Dieses Jahr werden alle Grundsteuerpflichtigen voraussichtlich bis Ende Januar auf Grund der Satzungsänderung einen neuen Grundsteueränderungsbescheid erhalten.

Sofern Sie kein Lastschriftmandat für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass die Grundsteuerrate auch 2023 in vier Raten zur Zahlung fällig ist. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**4,00 Euro**) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen!

Die Raten sind jedes Jahr am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass **bei Änderung der Eigentumsverhältnisse** der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteuerveranlagung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Übergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. **Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden.**

(Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2023 – die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2024; siehe auch Rückseite des Grundsteuerbescheides! Außerdem wichtig: **Sollten Sie Ihr Objekt zum Jahresende 2022 verkauft haben**, bitten wir Sie um etwas Geduld. Vom Abschluss des Kaufvertrages bis zum Eingang des Grundsteuermessbescheides bei uns auf den neuen Eigentümer dauert es in der Regel drei Monate.)

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Amt 20, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim einzulegen. Durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Wirksamkeit dieser Bekanntmachung nicht gehemmt, die angeforderten Gebühren sind bei Fälligkeit zu entrichten.

Stadt Eppelheim, Amt Finanzen

Öffentliche Bekanntmachung

Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz: Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 96,-- Euro. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 204,-- Euro.

Steuerschuldner: Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken: Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hunde-

steuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,-- Euro.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht: Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht: Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat der Stadt anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten: Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung: An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2023 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2023: Die Hundesteuerbescheide werden in der zweiten Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (15. Februar 2023). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**mindestens 4,00 Euro**) entstehen!

Sofern ein Lastschriftmandat erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Stadt Eppelheim, Amt Finanzen

Einladung zum Technischen Ausschuss

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am **Montag, dem 16. Januar 2023 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung – Öffentlich –

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2022
- TOP 2: Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
 - TOP 2.1 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses
 - TOP 2.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Errichtung eines Carports
- TOP 3 Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB
 - TOP 3.1 Errichtung eines Carports, einer Terrasse und eines Anbaus
 - TOP 3.2 Errichtung von Dachgauben, Bau einer Außentreppe und energetische Dachsanierung
 - TOP 3.3 Umplanung des Erdgeschosses eines Bestandwohngebäudes – Planungsänderung zur Baugenehmigung
- TOP 4 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
 - TOP 4.1 Errichtung eines Technikanbaus
 - TOP 4.2 Aufstellung eines Aufenthaltswagens für den Waldkindergarten
- TOP 5 Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter → Politik und Verwaltung → Gemeinderat → Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen!

- **Am 13.01.2023** von 7.30 bis 12 Uhr besteht eine Vollsperrung in der Schillerstraße/Ecke Wieblinger Straße. Die Einbahnstraßenregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben.
- Die Franz-Liszt-Straße wird **am 18.01.2023** von 8 bis 18 Uhr voll gesperrt.
- **Am 21.01.2023** ist in der Seestraße 63 ein Haltverbot.
- **Bis zum 28.02.2023** ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. In dem genannten Zeitraum wird die City-Bus Haltestelle „Rathaus“ in den Konrad-Adenauer-Ring verlegt.

Sperren im Melderegister

Nach § 50 BMG Bundesmeldegesetz haben Einwohner die Möglichkeit, verschiedene Übermittlungssperren eintragen zu lassen, um somit der Weitergabe der Daten zu widersprechen. Bitte füllen Sie hierzu das entsprechende Formular (siehe Seite 5) aus und lassen dieses unterschrieben dem Bürgeramt per Post, E-Mail (buergeramt@eppelheim.de) oder Fax (06221/794-129) wieder zukommen.

Bitte beachten Sie, dass bereits in der Vergangenheit abgegebene Erklärungen bis zu ihrem Widerruf gültig und keine neuen Erklärungen notwendig sind.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

An das
Einwohnermeldeamt der Stadt Eppelheim
Schulstr. 2
69214 Eppelheim

Ich / Wir beantrage(n) die Eintragung folgender Übermittlungssperren:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Eppelheim, den ____ . ____ . _____

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass eingetragene Sperren bis zum Widerruf bestehen bleiben. Für Familienangehörige ab dem 16. Lebensjahr ist die eigenhändige Unterschrift notwendig.

Jahresrückblick digital abrufbar

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, wir haben zum ersten Mal für Sie einen Jahresrückblick erstellt mit Ereignissen, die unsere Stadt im Jahr 2022 bewegt haben. Der Jahresrückblick kann natürlich nicht alle Begebenheiten abbilden. Er erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn bestimmt haben Sie Ihre ganz persönlichen Highlights.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr und viel Spaß beim (digitalen) Blättern im Jahresrückblick auf unserer Homepage unter:

www.eppelheim.de

Landesfamilienpass 2023

Die Gutscheine für den Landesfamilienpass 2023 liegen zur Aushängung bereit und können beim Bürgeramt im Rathaus zu den Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr) abgeholt werden.

Wenn Sie bereits einen Familienpass haben, können Sie sich gerne per E-Mail unter: buergeramt@eppelheim.de melden. Wir schicken Ihnen dann die Gutscheine per Post zu.

Für die Neubeantragung eines Familienpasses nutzen Sie bitte unsere Online-Leistung unter: eppelheim.de/@-Buergerdienst.

Der Medienbus macht Halt in Eppelheim

Mobile Medienhilfe vom Zentrum für Inklusion Weinheim ist unterwegs



Am 25. und 26. Januar kommt der Medienbus auf den Schulhof vor der Rudolf-Wild-Halle.
Foto: Zentrum für Inklusion

Wie funktionieren eigentlich WhatsApp oder Signal? Was tun, wenn ich meine E-Mails einfach nicht auf dem Smartphone finde? Wo ist die Datei hin, die ich doch gerade erst heruntergeladen habe? Wie klappt das am besten mit dem E-Paper der Lieblingszeitung? Wie finde ich die schnellste Bahn- oder Busverbindung über die RNV-App? Und wo bekomme ich diese App überhaupt her?

Fragen, die sich viele Nutzerinnen und Nutzer von Handy, Smartphone und Computer, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Behinderung, sicherlich häufig stellen. Und nicht immer liegt die Antwort direkt auf der Straße. Der rote Medienbus schafft Abhilfe. Er bringt seit Oktober 2022 Medienhilfe direkt zu den Menschen im Rhein-Neckar-Kreis.

Am 25. und 26. Januar 2023 kommt der umgebaute und medial voll ausgestattete Linienbus nach Eppelheim. Das kostenfreie Angebot richtet sich an die gesamte Bevölkerung. Interessierte Bür-

gerinnen und Bürger können am Mittwoch von 11 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 15 Uhr auf dem Schulhof vor der Rudolf-Wild-Halle vorbeischaun. Am Donnerstag, 26. Januar 2023, werden außerdem die digitalen Coaches der Volksbank Kurpfalz von 13 bis 15 Uhr einen Kurs zum Thema Online-Banking geben. Das Medienbus-Team besteht aus Menschen mit Behinderungen, die gemeinsam mit medienpädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern sowie Ehrenamtlichen Hilfestellungen bei Fragen leisten und Schulungen rund um die wichtigsten Computer-Themen durchführen.

Schöffenwahl 2023: Interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht!

In diesem Jahr finden die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen in Strafsachen sowie die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028 statt.

Die Städte und Gemeinden sind aufgerufen, interessierte Bürgerinnen und Bürger für diese ehrenamtliche Tätigkeit vorzuschlagen. Bei der Wahl sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Herkunft angemessen berücksichtigt werden.

Das Schöffenamtsamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit und Urteilsvermögen.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit Wohnsitz in Eppelheim gemeldet sind. Die Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 33 und 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) **nicht** berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode am 01.01.2024 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden (§ 33 Nr. 1 GVG);
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode am 01.01.2024 vollenden würden (§ 33 Nr. 2 GVG);
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen (§ 33 Nr. 3 GVG);
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind (§ 33 Nr. 4 GVG);
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind (§ 33 Nr. 5 GVG);
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind (§ 33 Nr. 6 GVG);
7. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte (§ 34 Nr. 4 GVG);
8. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer (§ 34 Nr. 5 GVG);
9. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind (§ 34 Nr. 6 GVG).

Nicht wählbar sind Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind sowie Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen sollen zudem erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein (§ 35 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz – JGG).

Bewerbungen unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bewerbungsformulars können **bis zum 31.03.2023** bei der Stadt Eppelheim, Hauptamt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim eingereicht werden. Das Bewerbungsformular ist im Anschluss an diesen Artikel abgedruckt und zudem auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter www.eppelheim.de erhältlich oder kann telefonisch unter der Telefonnummer 06221/794-119 angefordert werden.

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl bzw. der Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

An die
Stadt Eppelheim
Hauptamt
Schulstr. 2
69214 Eppelheim

Schöffenwahl bzw. Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Schöffin/eines Schöffen.
- einer Jugendschöffin / eines Jugendschöffen

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum	Geburtsort
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden im Amtsblatt veröffentlicht.

2

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensaukunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Zusätzliche Angaben für das Amt einer Jugendschöffin / eines Jugendschöffen:

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen/

einer Jugendschöffin/ eines Jugendschöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
Datum, Unterschrift)

Stellenanzeige

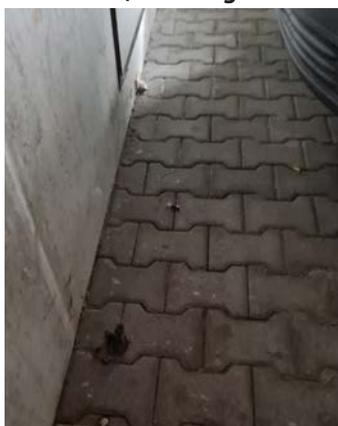


Die Stadt Eppelheim bildet
zum 1. September 2023 aus:

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Neues Jahr, altes Ärgernis



Es ist sehr schade, dass einige Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer keinen Respekt vor sauberen öffentlichen Flächen und den Rathaus-Mitarbeitern haben, die sich Tag für Tag viel Mühe geben, um die Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger lebenswert zu erhalten und gestalten.

Immer wieder müssen die Mitarbeiter Hundekot wegräumen, wo er nicht hingehört – beispielsweise rund ums Rathaus bei der Baumscheibe, beim Fahrradständer, beim

Brunnen und sogar beim Gehweg am Spielplatz bei der Theodor-Heuss-Schule oder im Parkhaus unter der Rudolf-Wild-Halle. So ein Verhalten, unter dem letztendlich die große Mehrheit der vernünftigen Eppelheimerinnen und Eppelheimer leidet, macht einfach sprachlos und kann übrigens mit einer Geldstrafe geahndet werden. Aber mit gegenseitiger Rücksicht und Vernunft lässt sich das natürlich verhindern. Zumal gerade im Zentrum unserer Stadt buchstäblich an jeder Ecke ein Mülleimer mit einem Behälter für Hundekot-Beutel steht, an denen sich Herrchen und Frauchen kostenlos bedienen können, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entsorgen.



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

SPD-Fraktion ist gegen Erhöhung der Kita-Gebühren

Sozialdemokraten möchten Eltern finanziell entlasten statt belasten



Gebührenfreie Kindertagesstätten gibt es – aber leider nicht in Baden-Württemberg. Während man in Hessen und Rheinland-Pfalz bereits fortschrittlicher und familienfreundlicher ist, werden im „Ländle“ jungen, berufstätigen Familien Steine in den Weg gelegt. Zwar möchte man gleiche Lebenschancen für alle, aber in Baden-Württemberg sieht die Realität mit den steigenden Betreuungskosten anders aus. Kita-Plätze sind rar und die Tendenz zu längeren Betreuungszeiten steigt. Eine Familie mit Kindern kann es sich heutzutage kaum noch leisten, dass ein Elternteil länger als ein Jahr beruflich aussteigt, um sich der Kinderbetreuung zu widmen. Was im Umkehrschluss den dringenden Bedarf an kostengünstiger Betreuung rechtfertigt, welche vom Sozialstaat eigentlich auch zu erbringen ist. Wenn allerdings die Betreuungskosten für ein Kita-Kind zwischen 450 und 700 Euro liegen, überlegen sich Eltern zwangsläufig, ob es nicht günstiger ist, auf ein Gehalt zu verzichten und stattdessen lieber selbst zu betreuen.

Die SPD-Fraktion ist gerne bereit, die Gemeinde finanziell zu entlasten und jegliche Einsparmaßnahmen zu erarbeiten. Aber die finanzielle Entlastung der Kommune darf nicht zur finanziellen Belastung junger Familien werden. Darum fordern wir die Entlastung junger Familien und sind gegen die Anpassung der Elternbeiträge zum 01. Januar 2023.

Der Grundsatzbeschluss, der eine automatische Erhöhung vorsieht, sollte neu diskutiert werden, findet die SPD-Fraktion. Dafür wurde ein entsprechender Antrag im Gemeinderat gestellt. „Gerade junge Familien sollten in dieser Zeit mit hoher Inflation und steigenden Energiekosten nicht noch mehr belastet werden“, betonen die Fraktionsmitglieder. Die SPD stimmt daher auch im Gemeinderat geschlossen gegen die Erhöhung der Essensgeldpauschale in den Eppelheimer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Anika Wesch, SPD-Fraktion, www.spd-eppelheim.de

Die Grüne Fraktion im Gemeinderat wünscht ein gutes, neues Jahr 2023

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die Grüne Fraktion im Eppelheimer Gemeinderat wünscht Ihnen allen ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr 2023! Wir freuen uns, auch in diesem Jahr mit Ihnen gemeinsam die Zukunft Eppelheims zu gestalten. Bei Fragen, Ideen und anderen Anliegen können Sie sich wie bisher gerne an uns wenden. Ihre Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christa Balling-Gündling, Isabel Moreira da Silva, Claudia Grau-Bojunga, Nika Weiss, Martin Gramm, Hubertus Mauss, Marc Böhmann



Annelene Wiegnerhausen

feierte am 9. Januar 2023 ihren

85. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Jubiläum

Am 3. Januar 2023 feierten

Annemarie und Werner Sauer

ihre

Goldene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim beglückwünscht das Ehepaar zu 50 Jahren Ehe.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**

**WOCHENMARKT
EPELHEIM**

Obst
Gemüse
Käse
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Blumen



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

„Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“

Kabarett mit Stephan Bauer am 2. Februar 2023



Viele kennen sie: Die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: Vor der Ehe wollte ich ewig leben. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig?

Die Ehe hat aber auch ihre guten Seiten. Man kommt nach Hause und hat immer dieselbe Bezugsperson, die einen ablehnt. Eine Ehe muss auch nicht langweilig sein. Man kann Lebensversicherungen aufeinander abschließen, dann hat sie die tolle Spannung, wer gewinnt. Es müssen eben ein paar Regeln eingehalten werden. Die wichtigste lautet: Treue. Viele Menschen können das nicht. Warum eigentlich nicht? Bei Tieren funktioniert das doch auch. Pinguine sind sich ein Leben lang treu – aber die sehen halt

Geburtstage und Jubiläum

Geburtstage

Freitag, 13. Januar
Werner Alle 70 Jahre

Sonntag, 15. Januar
Vecihe Sari 80 Jahre

Dienstag, 17. Januar
Ute Bieringer 80 Jahre

auch alle gleich aus. Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Ist ein Single-Leben eine tragfähige Alternative? Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren? Für Männer ist es heute beispielsweise nicht wichtig, dass eine Frau kochen kann, sondern dass sie keinen guten Anwalt kennt. Der Mann weiß inzwischen ohnehin: Wer oben liegt, muss spülen. Wichtig ist heute nur noch, dass die Beziehung ausgeglichen ist: Einer hat recht, der andere ist der Ehemann. *Foto: Frank Soens*

Gefördert durch Neustart Kultur II



Ein guter Start ins neue Jahr

Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt



Tenor Han Bo Jeon und die Frankfurter Sinfoniker begeistern das Publikum. *Foto: Stadt Eppelheim*

Knapp 300 Besucherinnen und Besucher wollten sich das Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Frankfurt nicht entgehen lassen. Am vergangenen Donnerstag verbreitete das Orchester um Dirigent Witolf Werner eine festliche Galastimmung in der Rudolf-Wild-Halle.

Das Repertoire des Orchesters reichte von Strauß, Lehár, Millöcker über Dostal bis hin zu Rodgers, Gershwin und Andrew Lloyd Webber, dessen „All I Ask Of You“ aus dem „Phantom der Oper“ den nicht fehlen durfte. Den krönenden Abschluss des Abends markierte der allseits bekannte Radetzky-Marsch.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

montags: 12 bis 19 Uhr
 dienstags: geschlossen
 mittwochs: 10 bis 18 Uhr
 donnerstags: geschlossen
 freitags: 12 bis 16 Uhr
 samstags: 10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

Freiwillige Feuerwehr

Weihnachtsbäume erfolgreich eingesammelt

In diesem Jahr konnte die traditionelle Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Eppelheimer Jugendfeuerwehr wieder ohne Beschränkungen durch die Corona-Pandemie durchgeführt werden. Das Konzept aus dem vergangenen Jahr mit zentralen

Sammelplätzen ist jedoch gleichgeblieben. „Nachdem das Konzept mit den Sammelplätzen letztes Mal gut funktioniert hatte, haben wir uns entschieden, es auch für dieses Jahr beizubehalten“, erklärte Jugendwart Matthias Pohl.

Bereits am Vormittag strömten die aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung bestehenden Teams aus, um die schon zahlreich abgelegten Weihnachtsbäume an den Sammelplätzen aufzuladen und abzutransportieren. Ziel war das Betriebsgelände der Firma Holz & Stein, wo die ausgedienten Bäume abgeladen und auf einem großen Haufen gesammelt wurden. Nach dem offiziellen Abschluss der Sammlung um 11 Uhr gab es dann nur noch wenig Tannengrün, das versorgt werden musste, sodass die Aktion am frühen Nachmittag beendet werden konnte.

Für die zum Transport bereitgestellten Fahrzeuge gilt ein besonderer Dank der Firma Grundstückspflege Müller und dem Bauhof der Stadt Eppelheim. Ebenso herzlich bedankt sich die Jugendfeuerwehr bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die am Feuerwehrhaus abgegebenen Spenden, welche die Jugendarbeit der Feuerwehr Eppelheim unterstützen. *Foto: FW Eppelheim/A. Stuntz*



Einsätze Kalenderwoche 50 (2022) bis 1 (2023)

2022/148 H1 Person in Aufzug

14.12.2022, 15:31 Uhr

In einem mehrstöckigen Haus in der Seestraße blieb der Aufzug aufgrund eines technischen Defekts stecken. Die im Aufzug eingeschlossene Person wurde durch die Feuerwehr befreit und der außer Betrieb genommene Aufzug an den Hausmeister übergeben.

2022/149 Einsatz Unterkreisführer

15.12.2022, 03:26 Uhr

Der aus Eppelheim stammende Unterkreisführer fuhr zur Unterstützung der Einsatzleitung zu einem größeren Einsatz nach Reilingen.

2022/150 F2 Feuer mittel

16.12.2022, 15:18 Uhr

Bei den Birkighöfen wurde der Feuerwehr ein brennender Schuppen gemeldet, der direkt an einem Gebäude stand. Vor Ort waren zwei Trupps unter Atemschutz im Einsatz, die Löscharbeiten zeigten schnell Wirkung und es konnte bald „Feuer schwarz“ gemeldet werden. Abschließend wurden noch Nachlöscharbeiten durchgeführt, um ein Wiederaufflammen des Feuers zu verhindern.

2022/151 Unterkreisführungsgruppe

18.12.2022, 22:58 Uhr

Die Unterkreisführungsgruppe, welche sich aus den Feuerwehren Brühl und Eppelheim zusammensetzt, wurde im Rahmen des Rhein-Alarmplans zu einer gemeldeten Wasserrettung an den Rhein bei Altlußheim alarmiert.

2022/152 BMA Feuer

20.12.2022, 22:09 Uhr

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage in der Lilienthalstraße sorgte am Dienstagabend für die Alarmierung der Feuerwehr. Bei der Erkundung vor Ort konnte jedoch kein Grund für die Auslösung festgestellt und der Einsatz schnell wieder beendet werden.

2022/153 F1 Feuer klein

22.12.2022, 16:03 Uhr

Der Feuerwehr wurde ein brennender Mülleimer an einer Haltestelle in der Seestraße gemeldet. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war der Brand bereits von Mitarbeitern des Eppelheimer Bauhofs erfolgreich gelöscht worden und die Feuerwehr konnte ohne weitere Tätigkeit wieder abrücken.

2022/154 H1 Unterstützung Rettungsdienst

25.12.2022, 16:18 Uhr

Die Feuerwehr wurde zur Unterstützung des Rettungsdienstes angefordert, um einen Patienten aus der Wohnung in den Rettungswagen zu verbringen.

2022/155 F3 Feuer groß

31.12.2022, 02:19 Uhr

Im Rahmen des Einsatzplans des Straßentunnels der B535 bei Plankstadt wurde die Feuerwehr Eppelheim gemeinsam mit anderen umliegenden Feuerwehren alarmiert, da der Leitstelle Qualm und Brandgeruch in der Südöhre (Fahrtrichtung Heidelberg) des Tunnel gemeldet wurden. Bei der Erkundung vor Ort konnte aber keine Feststellung gemacht werden, sodass die alarmierten Einsatzkräfte zeitnah wieder abrücken konnten.

2023/001 BMA Feuer

01.01.2023, 20:15 Uhr

Der erste Einsatz im Jahr 2023 führte die Feuerwehr zur Prime Time am Neujahrsabend in die Lilienthalstraße. Dort hatte eine Brandmeldeanlage ausgelöst, bei der Erkundung vor Ort konnte aber keine Ursache dafür gefunden und der Einsatz somit schnell wieder beendet werden.

2023/002 H1 Ölspur

05.01.2023, 17:35 Uhr

In der Maybachstraße wurde eine kleine Menge ausgelaufenen Diesels auf der Straße gemeldet, welcher mit Hilfe von Bindemittel abgestreut wurde.

2023/003 BMA Feuer

08.01.2023, 14:58 Uhr

Am Sonntagnachmittag löste die Brandmeldeanlage der Rudolf-Wild-Halle aus. Durch vor Ort anwesende Mitglieder der Einsatzabteilung konnte die Situation jedoch schnell geklärt werden, es handelte sich um eine Fehlauflösung aufgrund von Kochdunst im Küchenbereich.

Deutsches Rotes Kreuz**„Die Beschenkten sind sehr dankbar“**

„Aktion Tannenbaum“ des DRK kümmert sich um sozial Benachteiligte / Rund 120 Personen wurden bedacht

Für Menschen, die in finanzielle Not geraten oder aufgrund ihres geringen Einkommens sozial benachteiligt sind, gibt es die „Aktion Tannenbaum“ des Deutschen Roten Kreuzes Eppelheim. „Im Dezember 1966 wurde die Aktion ins Leben gerufen und seither jedes Jahr ohne Unterbrechung durchgeführt“, betont DRK-Ehrenvorsitzender Dieter Hölzel voller Stolz. Über viele Jahre hinweg hat er als Ortsvereinsvorsitzender die Aktion geleitet. Nun ist er als Ehrenvorsitzender vom Ortsverein und dessen Vorsitzendem Helmut Dörr und der Vorstandschaft gebeten worden, sich weiterhin um die Sozialaktion zu kümmern und weiterzuführen. „Er kennt die Menschen und weiß, was Sache ist“, brachte es Dörr auf den Punkt. Insgesamt 119 Personen, die in Eppelheim leben, wurden rechtzeitig vor Weihnachten mit Geschenken bedacht. Sie wurden vom „Aktion Tannenbaum“-Team, zu dem neben Dieter Hölzel auch Rolf Schuhmacher, Hans-Peter Treiber und Günther Neiss gehören, persönlich überbracht.

Neben Alleinstehenden und Paaren waren es 63 Familien mit insgesamt 42 Kindern, die zu den Beschenkten gehörten. Es wurden Gutscheine für einen Einkauf bei einem örtlichen Lebensmittel-

Discounter verteilt. Die Höhe der Gutscheine war der Größe des Haushalts angepasst. „Zusätzlich gibt es für jedes Kind einen Geldbetrag, der zweckgebunden verwendet werden muss“, informiert Hölzel. Um zu gewährleisten, dass Kinder von dem Geldgeschenk profitieren, bittet er die Erziehungsberechtigten um die Vorlage von Rechnungen oder Quittungen. Mit dem Geld können Spielsachen oder Kleidung gekauft oder Aktivitäten wie beispielsweise ein Besuch in der Eppelheimer Eishalle finanziert werden. „Die Beschenkten sind alle sehr dankbar“, berichtet Hölzel und verweist auf Briefe, Postkarten und Anrufe, mit denen die Menschen ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Um in diesem Jahr sozial benachteiligten Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern zu Weihnachten in Form von Einkaufsgutscheinen und Kindern mit Geldzuwendungen eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wurden vom DRK-Ortsverein rund 6500 Euro ausgegeben. „Die Zahl der Beschenkten und die Ausgaben sind fast identisch mit denen des letzten Jahres“, berichtet der Ehrenvorsitzende. Zur Finanzierung der „Aktion Tannenbaum“ hat das örtliche DRK wie in jedem Jahr Eppelheimer Unternehmen und Gewerbebetriebe persönlich angeschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. „Das wird von Jahr zu Jahr immer weniger. Es sind noch nicht einmal 1000 Euro zusammengekommen“, merkt Hölzel an. Einen Zuschuss gab es vom Sozialfonds der Stadt. Bei den Spendern möchten wir uns besonders bedanken. Den fehlenden Betrag der „Aktion Tannenbaum“ stemmte der DRK-Ortsverein.

Text und Foto: Sabine Geschwill

**Verschenken – verloren – gefunden – suchen****Zu verschenken**

1. Salzlampe rosa, 32 cm hoch, 23 cm breit
2. Gymnastikmatte grün, Marke Toplus, 183 x 61 x 1 cm
3. Set, bestehend aus Rückenretter, fünfteiliges Rollmassageset, Übungsschlaufe aus dem Liebscher & Bracht Shop
4. Karton Stoffe für Hobbynäherinnen
5. Karton Strickmaterial (keine Wolle, diverse Farben, einmal verstrickt, aufgezogen)

Kontakt: Helmut Wernz, Telefon 06221/76 89 46

**Senioren****Akademie für Ältere****Montag, 16. Januar**

10.40 Uhr 5502 Themenkurs-Fortsetzung: Kompetent und sicher im Dschungel der digitalen Welt; Barbara und Klaus Hetzel, E07 EG

- 12.20 Uhr 5110 Aufbaukurs Windows und Internet;
Mechthild Lippolt, 115 1. OG
- Dienstag, 17. Januar**
- 14 Uhr 2928 Gemeinsames Lesen und Erleben; Genia
Ruland, 305 3. OG
- 15.40 Uhr 1952 Vortrag: Dynastischer Vermögensübertrag –
Grundzüge Erbrecht; Dr. Stefan Flach und
Klaus Maier, E06 EG

Mittwoch, 18. Januar

- 14 Uhr 4006 Das Baltikum: Lettland – Gutshöfe, Schlösser,
Ordensburgen und Riga; Brigitte Berken, E06 EG

Donnerstag, 19. Januar

- 10.15 Uhr 1445 Wanderung von Neidenstein zum Kloster
Lobenfeld; Ursula Scheible
- 13.30 Uhr 4007 Touristischer Vortrag Island – mystische Insel
aus Feuer und Eis; Anne Schmid-Stampfer, E06 EG
- 15.40 Uhr 1180 Tanzen hält fit und macht einfach Spaß:
Die Tanzgruppen stellen sich vor; Enni Affandi,
Gerhard Kamm, Miriam Milewski, E06 EG

Freitag, 20. Januar

- 17 Uhr D2905 Der Roman meines Lebens. Literarische
Autobiographien – Lesekreis; Margot Stürzbecher-
Schultke, U09 UG

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;
E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 22. Januar 2023**Freitag, 13. Januar**

Konfirmandenfreizeit bis Sonntag

- 18.30 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis

Sonntag, 15. Januar

- 10 Uhr Gottesdienst Pfrin Blázquez mit Abendmahl
am Platz

Montag, 16. Januar

- 18 Uhr Werkkreis

Mittwoch, 18. Januar

- 15 Uhr Konfi Gruppe 1
16.30 Uhr Konfi Gruppe 2
20 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19. Januar

- 14.30 Uhr Seniorentreff
18 Uhr Bauausschuss
19.30 Uhr KGR

Freitag, 20. Januar

- 18 Uhr Teestube
18.30 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis

Sonntag, 22. Januar

- 10 Uhr Gottesdienst mit Konfi-Taufen Pfarrerrinnenteam
Taufe von Elin Keller
- 11.15 Uhr Taufgottesdienst Pfrin. Schmittberg
Taufe von Ben Matheo Grundler
- 20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten
- An jedem Sonntag findet parallel zum Gottesdienst auch ein Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung, gerne auch zur Mitarbeit im Team. Weiterhin empfehlen wir, in unseren Gottesdiensten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf hinreichend Abstand zu achten. Fühlen Sie sich aber bitte frei, am Platz Ihre Maske abzulegen, sollte diese Sie zu sehr beeinträchtigen. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage: www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Warme Socken für den Winter – Werkkreis bietet Lieferservice

Die Idee des Lieferservices des Werkkreises, die vor zwei Jahren aus der Not geboren wurde, hat in den letzten beiden Wintern so guten Anklang gefunden, dass sie auch in diesem Jahr fortgesetzt werden wird. Ab sofort liefern Mitglieder des Werkkreises selbst gestrickte Socken unter anderem auf Bestellung zu Ihnen nach Hause. Gerne können Sie bei einem Besuch im Pfarramt im dortigen Foyer einen Blick auf die Auswahl der Strick- und Häkelwaren haben. Melden Sie sich gerne bei Anke Stratmann, Telefon 06221/76 75 25, E-Mail: auk.stratmann@googlemail.com

Adventskranzmaterial gesucht:

Für den Adventsbazar hatte unsere Jugend dieses Jahr Adventskränze zum Verkaufen gebastelt. Das wollen wir für den Advent 2023 wiederholen. Daher freuen wir uns, wenn Sie von Ihren jetzt ausgedienten Kränzen (egal ob bei uns gekauft oder nicht) Kerzenhalter, Rohlinge (ohne Tannengrün) und gegebenenfalls weitere Deko in den kommenden Wochen im Gemeindehaus vorbeibringen. Wir danken für Ihre Unterstützung und würden uns freuen, nächstes Jahr einiges davon wiederzuverwenden.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Epiphania:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Joh. 1,16)

JUGENDFREIZEIT




für 13-17jährige

29.7. - 12.8.23

SÜDFRANKREICH

Infos und Anmeldungen ab sofort unter
www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten



Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine**Samstag, 14. Januar**

- 8 Uhr Laudes (Josephskirche)
18 Uhr Eucharistiefeier(Christkönigkirche)

Dienstag, 17. Januar

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Samstag, 21. Januar

- 8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 22. Januar

- 11 Uhr Wortgottesdienst mit Austeilung der Kommunion
(Christkönigkirche) mit Kindergottesdienst

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Kirchen kino in Ketsch – Wo ist Gott?



Am Montag, 23. Januar 2023, ist Kinotag. Gezeigt wird um 19 Uhr der Dokumentarfilm aus dem Jahre 2022 von Sandra Gold. Die Filmemacherin begleitet 4 Menschen, die auf ganz unterschiedliche, aber am Ende doch sehr ähnliche

Weise ihren ganz persönlichen Weg zu Gott, zum Glauben und damit zu einer bemerkenswerten Form der inneren Ruhe gefunden haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ulrike Geisser unter 0162/ 1 91 79 02 oder per E-Mail: geisser.ulrike@gmail.com zwecks Ticket (6,50 Euro) und Bildung einer Auto-Fahrgemeinschaft.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Projektchor des DBG singt auf dem Weihnachtsmarkt



Bei dem Chor-Auftritt auf der Bühne des Weihnachtsdorfes sind auf dem Foto die Fünft- und Sechstklässler des DBG zu sehen, es dirigiert Musiklehrerin Birgit Hatzfeld und rechts am Piano sitzt Musiklehrer Matthias Jacob.

Ja, schnattnig kalt war es – aber eben auch so schön! Über 50 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 und 6 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) nahmen an dem besonderen Projekt teil, das die Musiklehrkräfte des DBG mit vereinten Kräften auf die Beine gestellt hatten. Über mehrere Wochen klangen die Lieder durch alle Ritzen des Schulhauses – das Christmas-Carol „Carol of the Bells“ war bei allen Singenden besonders beliebt, aber auch die anderen drei Lieder konnten sich hören lassen. Mit „The First Nowell“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Last Christmas“ war für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Und so präsentierten sich die Kinder, dirigiert von Birgit Hatzfeld und am Klavier schwungvoll begleitet von Luca Rodrigues und Matthias Jacob, mit den vier Stücken auf dem großen Bühnenwagen des Eppelheimer Weihnachtsdorfes souverän und mit leuchtenden Augen. Da war der Auftritt fast noch schöner als die kleinen Schokoladen-Weihnachtsmänner, die Musiklehrerin Gudrun Rahn am Ende an alle Kinder verteilte.

Natürlich hofft nun jeder, dass es bald wieder so ein mitreißendes Projekt geben wird. Und tatsächlich – die Fachschaft plant bereits eifrig weitere Aktivitäten. Freuen können sich alle auf:

Ahmadiyya Muslim Jamaat

GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPELHEIM

14.01. - 20.01.2023

Fajar (Morgengebet): 07:15 Uhr

Zuhr (Mittagsgebet): 13:30 Uhr

Assr (Nachmittagsgebet): 13:30 Uhr

Maghrib (Abendgebet): 17:15 Uhr

Isha (Nachtgebet): 20:00 Uhr

Jumma (Freitagsgebet): 13:15 Uhr



Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN

- den Tag der offenen Tür am 10. Februar 2023 ab 17 Uhr. Da wird es vielerlei Einblicke in die Arbeit der Musikfachschaft geben.
- den Info-Abend für Eltern der 5. Klassen (Wahl der dritten Musikstunde in Klasse 6 und 7) sowie der 7. Klassen (Profilwahl) am Montag, 13. Februar 2023. Dazu erhalten Sie noch eine schriftliche Einladung.
- das Konzert des Musikprofils am 10. März 2023 um 17 Uhr. Dieses Konzert wird von Schülern aus Klasse 9 selbstständig erarbeitet und durchgeführt.
- die musikalische Soirée am 10. Mai 2023 um 19 Uhr, bei der sich Solisten und Solistinnen sowie Gruppen mit ihrem Können präsentieren.
- das Eichenfest am letzten Freitag vor Schuljahresende 2023, am 21. Juli 2023, bei dem auch der neue Ohl-Chor einen Auftritt haben wird.

Termine am besten gleich notieren!

Birgit Hatzfeld

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

FESCH startet ins neue Jahr



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, unseren Kooperationspartnern und allen, die unserer Schule verbunden sind, ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Foto: Marc Böhmman

Theodor-Heuss-Schule

Fredericktag 2022

Der „Fredericktag“, der 1997 initiiert wurde, hat das Ziel, die Lust an Lesen vor allem bei Kindern und Jugendlichen zu steigern. An der Theodor-Heuss-Schule Eppelheim fand im Rahmen dieser Initiative auch 2022 wieder ein Vorlesetag statt. Vor dem Hintergrund der allmählich sich lockern Corona-Bestimmungen konnte für das Vorlesen – im Gegensatz zum Vorjahr – schon jeweils eine Klassenstufe geöffnet werden.

Im Vorfeld zum Fredericktag stellten die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen ihren Schülern und Schülerinnen die zur Wahl stehenden Bücher in einer Schulstunde kurz vor. Danach durften sich die Schüler für ein Buch entscheiden und wurden in eine Liste eingetragen. Für das Vorlesen konnten neben den Klassen- und Fachlehrern auch die Schulleitung und externe Literaturbegeisterte gewonnen werden, so zum Beispiel die Leiterin der Eppelheimer Stadtbibliothek, Elisabeth Klett, und die bekannte Kinderbuchautorin Anne Hassel aus Miltenberg, deren Enkeltochter gerade die Theodor-Heuss-Schule besucht.

Am 19. Oktober war es dann soweit: Jeder Schüler und jede Schülerin durfte sich um 11 Uhr in einen dafür vorgesehenen Raum begeben und für eine halbe Stunde der Lektüre lauschen. Das kam sowohl bei den Kindern als auch beim Kollegium und den externen Vorlesern und Vorleserinnen wieder einmal sehr gut an und viele bekundeten schon jetzt Vorfreude auf den Fredericktag im Jahr 2023.

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

„Jetzt wird es stürmisch“



Vor einigen Wochen haben die Kinder der Marienkäfergruppe das Thema „Wetter“ als Gruppenthema gewählt. Gemeinsam überlegten wir, welches Wetter es gibt und in welcher Reihenfolge die Kinder dies besprechen wollten. Ganz eindeutig wurde für „Wind, Sturm, Tornado“ als Erstes gestimmt. Mit vielen Experimenten, Sachstuhlkreisen, Büchern aus der Bibliothek, Turnstunden und kreativen Angeboten haben wir uns dann mit den einzelnen Wetterarten beschäftigt. So haben wir zum Beispiel

mit Trockeneis und einem Föhn im Garten in einer selbst gebauten Tornado-Glocke einen Tornado entstehen lassen oder haben mit Eiswürfeln, einem brennenden Streichholz und einer Glaskanne mit warmem Wasser Nebel erschaffen.

Jedes Kind konnte aus einem mitgebrachten Schuhkarton und einem Tannenzapfen eine Wetterstation gestalten und aus einer Papprolle und Nägeln entstanden tolle bunte Regenmacher. Außerdem haben wir aus einem Zipp-Beutel einen Wasserkreislauf nachgebildet und diese an unseren Fensterscheiben befestigt und mit großem Interesse beobachtet, wie sich langsam Regentropfen bildeten. Auch in unseren Turnstunden fand sich das Thema wieder; so haben wir mit vielen bunten Tüchern ein Regenbogenturnen erlebt. Dies waren nur einige Beispiele unserer vielfältigen Erlebnisse in dieser spannenden Zeit. Den Abschluss des Themas haben wir mit einem gemeinsamen Wetterfrühstück mit vielen von den Eltern liebevollen und phantasievollen Leckereien gelebt. Es gab Regenbogenwaffeln- und Plätzchen, einen Gewitterwolkenhefzopf mit Hagelzucker, Schneeplätzchen oder einen Schneehügel aus Joghurt. Dies waren nur einige der vielen guten Ideen, mit denen uns die Eltern verwöhnt haben und die wir uns an diesem Morgen schmecken lassen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle.

Es war ein ganz tolles Thema, bei dem alle wieder etwas dazu lernen konnten und wir sind schon gespannt, welches Thema die Marienkäfer als Nächstes wählen werden. Foto: Kita Sonnenblume

Musikschule

Neujahrskonzert der Musikschule

Mit einer bunten Palette an Musik veranstaltet die Musikschule ihr erstes Lehrerkonzert seit 2020 und ihr erstes Konzert 2023. 20 Lehrkräfte der Musikschule musizieren am Sonntag, 22. Januar 2023, um 17 Uhr im Franz-Danzi-Saal der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Straße 29.

Auf dem Programm stehen sowohl klassische Musik als auch Jazz in Besetzungen vom Duo bis Septett. Es wirken mit: Birgit Amail-Funk (Klavier und Gesang); Harald Braun (Klavier); Mariana Chacin Benitez (Querflöte); Barbara Obert (Oboe); Dongkyun Kim (Horn); Annina Holland-Moritz (Fagott); Vivian Kürbis (Querflöte); Christian Fischer (Violoncello); Eunkyung Kim (Klavier); Yuki Nakashima (Gesang); Manfred Hildebrand (Klarinette); Anne Johnson-Zander (Viola); Elena Spitzner (Klavier und Gesang); Kazuko Uehara (Klavier); Angela vom Hoff (Gesang); Michael Quast (Klavier); Klaus Wissler (Schlagzeug); Alois Willing (Posaune), Carl Krämer (Saxofon) und Philipp Wolfart (Kontrabass).

Karten zu 8 Euro sind in der Verwaltung der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Straße 29 (Telefon 06202/5 77 79 80) sowie an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich. Schülerinnen und Schüler haben freien Eintritt.

Postillion e.V.

Postillion stellt kleine Video-Clips online

In kleinen Videoclips stellen einige Fachkräfte des Postillion e.V. ihre Arbeitsstellen vor. Mittlerweile gibt es Filme zu folgenden Bereichen: Krippe, Kindergarten, Waldkindergarten, Vertretungsdienst und Wohngruppe. Die Clips wurden gemeinsam mit dem Berliner Filmemacher Philip Kuhne erstellt. Es sollen noch weitere Filme produziert werden. Damit möchte der Postillion e.V. einen Einblick in die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe geben. Die Filme sind auf der Seite <https://stellen.postillion.org/jobadvertisements/view/videos> abrufbar.

Das Ergebnis des Modellprojekts „Jugendliche Mobilität“, gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, gibt es als Kurzfilm auf www.postillion.org unter Projekte und weiter zu Modellprojekte. Direktlink: https://media.postillion.org/jugendbeteiligung_2.0.mp4

Volkshochschule

Neue Kurse, jetzt anmelden

5635 Kombikurs Word und Excel ab 24. Januar, 18.15 bis 21.30 Uhr; Damir Matesic

1710.05k Babysitterdiplom für Jugendliche ab 13 Jahren am Samstag, 18. Februar, 10.30 bis 15.30 Uhr; Tatiana Bohla

3205.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs ab 28. Februar, 18 bis 19.30 Uhr; Caroline Kimes

2423.01 Nähen lernen ab 28. Februar, 18.15 bis 21.30 Uhr; Susanne Strauß

3204.02 Yoga-Grundkurs ab 28. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr; Caroline Kimes

3204.03 Yoga-Grundkurs ab 1. März, 18 bis 19.30 Uhr; Anna Theresa Schmid

3326 Selbstverteidigung für Anfänger mit japanischen Kampfkunstsystemen ab 2. März, 19.30 bis 21 Uhr; Daniel Lorenz

2414 Muster stricken für Stricker mit Grundkenntnissen ab 6. März, 18.15 bis 19.45 Uhr; Dr. Brigitte Schauwienold

2801.03 Grundkurs Fotografieren mit der Kamera ab 7. März, 18.15 bis 19.45 Uhr; Dr. Günter Krämmer

44720 L'Italiano per la cucina A2/B1 – Italienische Küche und Lebensart ab 15. März, 18.15 bis 19.45 Uhr; Monica Corra

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/911 911; E-Mail: info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de

Villa Kunterbunt

Großes Weihnachtsfrühstück in der Villa Kunterbunt

Lang ersehnt, mit Spannung erwartet und liebevoll vorbereitet, fand am 16. Dezember das gemeinsame Weihnachtsfrühstück statt. Im Speiseraum war schon am Tag zuvor eine große Tafel für alle Krippen- und Kindergartenkinder gestellt worden, „denn große Ereignisse werfen ihre Möbel voraus“.

Die Vorfreude auf das besondere Ereignis wurde Freitag früh noch ein bisschen gesteigert; beim Betreten des Kindergartens konnte man schon einen Blick auf die weihnachtlich gedeckten und dekorierten Tische werfen.

Die fleißigen Weihnachtswichtel bereiteten die von den Eltern mitgebrachten Speisen auf Platten, Schüsseln und Tellern appetitlich an. Schon bald strömten die ersten Kinder herbei, um sich einen Platz an der Tafel zu suchen. Nachdem man sich mit einem Weihnachtslied eingestimmt hatte, wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Neben vielen verschiedenen Brotsorten und Laugenstangen mit leckeren Aufstrichen, gab es auch Würstchen, Käse, Obst und Gemüseplatten, Weihnachtsplätzchen und frisch gebackene Waffeln. Auch Kinderpunsch und verschiedene Säfte waren heiß begehrt.

Die gemütliche Stimmung hielt lange an, denn alle Kinder genossen diese besondere Feier im großen Kreise. Auch das Mittagessen wurde in dieser stimmungsvollen Runde gemeinsam zu sich genommen und rundete diesen Tag ab. *Foto: Villa Kunterbunt*



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Grüner Bürgerdialog und Stadtspaziergang: Zukunft des Areals um die Rhein-Neckar-Halle



#gruene.eppelheim

Stadtspaziergang und Bürgerdialog zum
Mega-Bauprojekt an der Rhein-Neckar-Halle
Was ist geplant? Was meinen Sie dazu?
Sa, 14. Jan. 2023, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Rhein-Neckar-Halle

www.gruene-eppelheim.de

Die Stadt plant gemeinsam mit einer Investorin ein Mega-Bauprojekt im Schul- und Sportzentrum: den Neubau der Rhein-Neckar-Halle, den Bau eines großen Supermarktes sowie den Bau von bis zu 130 Wohnungen in vierstöckiger Bauweise auf dem Areal. Die Grünen Eppelheim und die Grüne Gemeinderatsfraktion laden deshalb zu einem Bürgerdialog mit Stadtspaziergang am Samstag, 14. Januar 2023, von 10 bis 11.30 Uhr ein. Treffpunkt ist der Eingang der Rhein-Neckar-Halle. Wir möchten Sie über die Planungen des Mega-Bauprojekts informieren und freuen uns, Ihre Meinungen und Einschätzungen dazu zu hören.

CDU | www.cdu-eppelheim.de**Dank für Einsatz zum Wohle der CDU**

Weihnachtsfeier der CDU Eppelheim



Christa Kobel (v. l.), Johann Zink, Dieter Haendly, Franz Pitronik und Volker Wiegand.
Foto: CDU Eppelheim

Ehrungen verdienen einen besonderen Rahmen, findet CDU-Stadtverbandsvorsitzender Volker Wiegand. Sie sind für den CDU-Stadtrat unverzichtbar, um Menschen für viele Jahre Einsatz und Engagement Danke zu sagen. Seit vielen Jahren finden diese im Rahmen der Weihnachtsfeier statt. Glühwein, Gebäck und herzhaft Snacks standen im katholischen Gemeindehaus parat und an jedem Platz lag ein schönes Liederbuch als Weihnachtsgeschenk. Der Vorsitzende war froh, dass nach zwei Jahren Pause die traditionsreiche weihnachtliche Zusammenkunft wieder stattfinden konnte. „Ein denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende“, merkte Wiegand an. Erst habe die Corona-Pandemie das Land lange in Atem gehalten. Seit dem 24. Februar 2022 herrsche nun Krieg in Europa. Keiner habe dies für möglich gehalten. Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine habe eine Zeitenwende eingeläutet und Hunderttausende Menschen ins Elend gestürzt und unendliches menschliches Leid gebracht. Viele wüssten nicht, wie sie über den Winter kommen sollen. „Wir sollten in diesen traurigen Zeiten demütig werden und dankbar sein, dass wir in Frieden, Freiheit und Demokratie leben dürfen“, meinte der Vorsitzende. Die zu Ehrenenden, die er für ihre Verdienste zum Wohle der Christlich Demokratischen Union (CDU) auszeichnen durfte, seien beste Beispiele und Vertreter für demokratische Grundhaltung, Gemeinschaft und Beteiligung. Einige von ihnen seien über 50 Jahre der CDU treu. Die weihnachtliche Zusammenkunft nutzte Wiegand für einen Rück- und Ausblick auf verschiedene Aktivitäten und Termine.

Nach Weihnachtsliedern, Gedichten und Geschichten, die Evelin Ruck und Anna Pitronik mitgebracht hatten, wurden die Mitglieder Ehrungen durchgeführt, die aufgrund der Pandemie noch nicht vorgenommen werden konnten. Dank und Anerkennung, Respekt und Hochachtung sprach Wiegand allen aus, die sich zum Wohle der CDU über viele Jahre eingesetzt und verdient gemacht haben. Manfred Albrecht und Winfried Wiegand wären bereits 2020 mit einer Ehrung an der Reihe gewesen. Ihnen wurde jetzt für 50 Jahre Parteitreu gedankt. 2021 gehörten Lucia Müller und Christa Junginger 40 Jahre der CDU an. Franz-Anton Pitronik und Christa Kobel konnten zu dem Zeitpunkt bereits 50 Jahre CDU-Zugehörigkeit vorweisen. Zu den diesjährigen Geehrten gehören Michael Kreuzfeldt und Johann Zink. Ihnen wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft gedankt. Hermann Kübler wurde für 40 Jahre ausgezeichnet. Dieter Haendly und Karlheinz Kröger dürfen sich über 50 Jahre CDU-Zugehörigkeit freuen. Die anwesenden Jubilare bekamen vom Vorsitzenden Urkunden, Ehrennadeln und Präsente überreicht. (sg)

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten? Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen? Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen. Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: 07033/6 92 40 zu folgenden Öffnungszeiten: montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 17, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr oder per E-Mail an: info@gsvertrieb.de

**Vereine und Verbände****ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik****fitdankbaby – Fitness für dich und dein Baby**

„fitdankbaby“ ist das Fitnesskonzept für die Mama, orientiert an den Bedürfnissen ihres Babys. Dein Baby ist aktiv dabei und profitiert gleichzeitig von den vielen Spielen und Liedern. Im Kurs kommt keine Langeweile auf und die Babys sind friedlich und entspannt. So kann man mit viel Spaß effektiv trainieren. Dabei wird man von einer für postnatales Training top-qualifizierten Kursleitung rundum gut betreut.

Der Kurs „fitdankbaby“ Mini (3 bis 8 Monate) beginnt am 13. Januar 2023 und findet freitags von 14.15 bis 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters statt.

Anmeldung unter: www.fitdankbaby.de

Kraft- und Balancetraining 60+

Die Stunde startet mit einer mobilisierenden Erwärmung für Gelenke, Rücken und Muskulatur. Mit verschiedenen und gezielten Übungen wird danach die Muskulatur trainiert, der Rücken gestärkt und die Balance geschult. Die Stunde ist so gestaltet, dass auch Neueinsteiger daran teilnehmen können.

Der Kurs beginnt am 17. Januar 2023, er umfasst 10 Termine und findet dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt.

Anmeldung: telefonisch unter der Nummer 06221/3 26 49 43 oder per E-Mail unter: asv-ftg@web.de. Die Kosten für Mitglieder betragen 20 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro.

DJK Gymnastik**Training lohnt sich bis ins hohe Alter**

Was kann der Einzelne tun? Im Prinzip geht es darum, Kraft zu erhalten oder sogar aufzubauen, also wie effektiv ich mich abfangen kann, wenn ich stolpere oder falle. Dafür brauchen wir Kraft und funktionierende Reflexe. Beides kann man üben und trainieren.

Foto: DJK

Die Abteilungen Frauengymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking informieren:

- Seniorenturnen: Jung bleiben, fit bleiben, auch im Alter; mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Bärbel Groll (Telefon 06221/76 71 75) und Doris Ibele (Telefon 06221/7 27 11 66)
- Frauengymnastik: Koordination, Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas; mittwochs von 19 bis 20 Uhr im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und danach auch mal etwas getrunken. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Angelika Thome (Telefon 06221/76 47 66)
- Gymnastikstunde für Frauen Ü55: eine Stunde mit sanften Bewegungsabläufen, für die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung; donnerstags 10 bis 11 Uhr in der Judohalle. Doris Ibele (Telefon 06221/7 27 11 66)

- Nordic-Walking für Frauen jeden Alters: mittwochs, 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Grillhütte Kleingartenverein. Angelika Thome (Telefon 06221/76 47 66) und Cornelia Middendorf (Telefon 06221/76 66 31)
- Nordic-Walking gemischte Gruppe, Männer und Frauen: montags und mittwochs um 8.30 Uhr fahren wir in den Ofersheimer Wald nach vorheriger telefonischer Absprache mit Cornelia Middendorf (Telefon 06221/76 66 31)

DJK Judo

Silber für die Frauenmannschaft der DJK Eppelheim



Am 26. November fand in Freiburg die Verbandsliga der Frauen statt. Nach mehreren Jahren konnte die DJK Eppelheim erstmalig eine eigene Frauenmannschaft stellen.

In der ersten Begegnung standen die Mädels von der DJK Eppelheim dem Freiburger JC gegenüber. Souverän konnten drei Mädels ihre Kämpfe gewinnen und somit den ersten Punkt für die Mannschaft sichern. Nach weiteren spannenden Kämpfen konnte die DJK Eppelheim auch in der zweiten Begegnung gegen den FT 1844 Freiburg den Punkt holen.

Im Finale trat die Mannschaft der DJK Eppelheim dann gegen die Mannschaft des PS Karlsruhe an. Alle Kämpferinnen zeigten eine hervorragende Leistung. Leider musste sich die DJK Eppelheim im letzten Kampf mit einer Niederlage von 2:3 geschlagen geben. Dennoch war der Kampftag ein voller Erfolg und die Mädels konnten sich über einen zweiten Platz freuen.

Wir gratulieren den Kämpferinnen ganz herzlich: bis 52 kg Julia Mollet; bis 57 kg Anne Zimmer; bis 63 kg Lena Geiger; bis 70 kg Katharina Audhem; über 70 kg Laura Metzger. Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich auch den begleitenden Coach Stefan Saueressig.

Foto: DJK Eppelheim

Eppelheimer Carneval Club

ECC startet mit Ordensmatinee ins neue Jahr

Der ECC bedankt sich herzlich bei den Gästen und Freunden, die uns bei der Ordensmatinee am vergangenen Wochenende in der Rudolf-Wild-Halle besucht haben. Bilder der Veranstaltung gibt es online auf www.ecc1974.de in den Galerien. Außerdem geht ein großer Dank an unsere Garden für die tollen Auftritte und alle Helfer für das Herrichten des Foyers und die Unterstützung bei unserer Campagneneröffnung!

Prunksitzung: Schon über die Hälfte der Tickets verkauft

Großer Beliebtheit erfreut sich auch unsere Prunksitzung am 11. Februar 2023 um 19.11 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle. Bereits über die Hälfte der Tickets für die große Fastnachtsshow sind verkauft. Dieses Jahr sind unter anderem die Mainzer Fastnachtssle-gende Guddi Gutenberg, Kreuzfahrtscomedian Michael Eller, der „Wachtmeister“ René Weintz, die Eppelheimer Garden mit ihren Schau- und Marschtänzen und viele weitere Überraschungsgäste auf der Bühne und in der Bütte zu sehen. Wir freuen uns auf ein buntes Fastnachtsspektakel – endlich wieder als Live-Erlebnis und mit vielen gut gelaunten Gästen!

Tickets gibt's für 22 Euro bei Uli Sommer, reservierbar unter 06221/79 69 60 (Telefon oder WhatsApp) und abholbar in Eppelheim und auch online unter: www.ecc1974.de oder bei den Vorverkaufsstellen unseres Ticketpartners Reservix (dort zuzüglich einer kleinen Bearbeitungs- und Servicegebühr).

Wir wünschen allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2023 und freuen uns, euch bei der Prunksitzung zu sehen!

DSKC Eppelheim

Unerwartetes Unentschieden

Am vergangenen Sonntag fuhr die erste Mannschaft des DSKC Eppelheim zum Auswärtsspiel nach Grünstadt und erspielte sich das für sie erste Unentschieden der Saison. Die Eppelheimerinnen konnten im ersten Durchgang mit einem starken Trio aus Natascha Harlacher (589), Lisa Loy (586) und Monika Hafen (557) auftrumpfen und sich alle drei Mannschaftspunkte und einen deutlichen Vorsprung von 145 Kegeln sichern. Im zweiten Durchgang konterteten die rheinland-pfälzischen Gastgeberinnen mit einer überragenden Tagesbestleistung von Michelle Hecht, die mit 662 Kegeln einen neuen Rekord in der Regionalliga Frauen aufstellte und einen großen Beitrag zum Endergebnis ihrer Mannschaft leistete. Für Eppelheim konnte Natalie Hafen mit tollen 614 Kegeln ebenfalls glänzen und einen weiteren Mannschaftspunkt erspielen. Malina Hassert musste leider verletzungsbedingt ausgetauscht werden. Somit hatte Nicole Büssecker ihr Debüt in der ersten Mannschaft und schlug sich trotz der spannenden Spielsituation wacker. Leider reichte es am Ende aufgrund von 7 Kegeln Differenz insgesamt nicht mehr zum Sieg und das Spiel endete mit 4:4 Punkten und 3382:3375 Kegeln. Die Spielerinnen des DSKC sehen das Unentschieden positiv und sind stolz auf ihr starkes Gesamtergebnis.

Nächsten Sonntag empfangen sie die Mannschaft aus Liedolsheim in der Classic Arena in Eppelheim. Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls zu Hause und erwartet die HKO Young Stars. Los geht's am 15. Januar wie gewohnt um 12 Uhr mit dem Spiel der zweiten Mannschaft.

Natascha Harlacher

Obst- und Gartenbauverein

Schnittkurs für Obstgehölze

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim und der Verein der Gartenfreunde laden alle Interessierten ein zu einem zweitägigen Schnittkurs für Obstgehölze. Am Donnerstag, 19. Januar 2023, um 19 Uhr steht im Vereinsheim der Gartenfreunde die Theorie des korrekten Obstbaumschnittes an. In die Praxis umgesetzt wird das erlernte Wissen dann am Samstag, 21. Januar, um 14 Uhr auf dem Gelände der Gartenfreunde.

SG Poseidon

Poseidons liefern eiskalt ab

Erster Lauf der Winterlaufserie Rheinzabern

Nach zwei Jahren Pause (Corona und Baustelle an der Veranstaltungshalle) startete am 18. Dezember wieder die Winterlaufserie des TV Rheinzabern. Im Abstand von jeweils rund einem Monat stehen drei Läufe à 10 Kilometer, 15 Kilometer und 20 Kilometer auf dem Programm. Neben der Einzel- und Serienwertung gibt es auch eine Mannschaftswertung.

Traditionell sind die Läufe mit Startern unter anderem der LG Region Karlsruhe, des engelhorn Sports Teams und der TSG Heidelberg sehr stark besetzt. Trotz eisiger Temperaturen gingen beim 10-Kilometer-Auftaktrennen über 750 Starterinnen und Starter ins Rennen. Mit dabei waren auch Lasse Kuhn, Stefan Kalab und Norman Pirngruber von der SG Poseidon Eppelheim. Zur Verstärkung des Teams hatte Norman zudem noch seinen Sohn Gerrit angeworben. Auch wenn es angesichts der übermächtigen Kon-

kurrenz diesmal nicht für Treppchenplätze reichte, lieferten die Poseidon-Starter Klasse-Zeiten ab, die vor dem Hintergrund der widrigen Bedingungen umso höher zu bewerten sind. Mit einer Zeit von 35:34 Minuten (Platz 49 gesamt, Platz 21 Männer HK) bewies Lasse nach seinem tollen Rennen auf dem Hockenheimer erneut sein außergewöhnliches Lauftalent. Stefan kam mit starken 37:43 Minuten als 14. seiner Altersklasse (M40) ins Ziel und Norman freute sich über seine Zeit von 40:49 Minuten, die Platz 7 in der AK55 bedeutete, musste allerdings seinem Junior Gerrit (40:38 Minuten, Platz 50 Männer HK) erstmalig den Vortritt lassen. In der Mannschaftswertung erreichte man einen starken 11. Platz von 35 Männerteams. Norman und Stefan sind schon für das 15-Kilometer-Rennen gemeldet und freuen sich über Verstärkung für die Mannschaftswertung.

Foto: SG Poseidon



TVE Wandern

Winterfeier 2022/23

Die Wanderabteilung lädt ihre Mitglieder und Freunde ein zur jährlichen Winterfeier am Samstag, 28. Februar 2023, um 18 Uhr in die Vereinsgaststätte zum Lausbub (Friedrich-Ebert-Straße 29).

TVE-Ehrung der langjährigen Mitglieder



Die Corona-Einschränkungen hatten bislang verhindert, dass der Verein 2020 und 2021 die Ehrungen durchführen konnte wie bisher. Jetzt war es endlich soweit und beide Jahrgänge waren zur Ehrung in die Philipp-Hettinger-Halle eingeladen worden. Sie wurden am Eingang mit Sekt, Orangensaft und Limonade vom Haus empfangen. Neu war, dass nicht – wie früher üblich – alle auf Stuhlreihen saßen und warteten. Nein, diesmal waren Tische aufgebaut und es gab Kaffee und Kuchen, dazu herzhaftes Häppchen als Alternative. Die Idee dazu hatte Andreas Walter von einem Plankstädter Verein und sie fand großen Anklang. Jeder konnte mit jedem Mitglied, das er kannte und vielleicht lange nicht gesehen hatte, plaudern.

Claus Reske, der 1. Vorsitzende, rief erst einmal die „Langjährigen“ von 2020 nach vorne und sparte nicht mit Reminiszenzen vor jeweils 25, 40, 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren gerade aktuell war. Es war ein interessanter Rückblick. Daran anschließend wurden die „Langjährigen“ von 2021 geehrt, das heißt alle bekamen eine Urkunde und eine Nadel für ihre Vereinszugehörigkeit, die von Andreas Walter und Harald Andres, beide sind 2. Vorsitzende, ausgehändigt wurden.

Wer wollte, konnte anschließend noch Freunde treffen, bis alle sich für das Gruppenbild versammelten. Foto: Sabine Geschwill Auf der TVE-Homepage sind alle Geehrten namentlich aufgeführt, dazu Fotos vom gemütlichen Beisammensein.

TVE Turnen



**Unterstützung / Begleitung gesucht ab
10. Januar 2023**

für das Mutter-Kind Turnen in der Philipp – Hettinger Halle

Dienstags 15 - 16 Uhr (Kinder, Laufalter bis 4 Jahre)

Wir sind für diesen Kurs auf der Suche nach einer zusätzlichen Begleitung bzw. einer Unterstützung, damit alle Kinder, auch mit Handicap an diesem Kurs teilnehmen können.

Informationen dazu gibt gerne im Vorfeld. Die Unterstützung wird vergütet.

Wir freuen uns auf Dich und bitten um Kontaktaufnahme unter
E-Mail: thomas.kreuzer@gmx.de bzw.
Tel: [0176/824 66 816](tel:017682466816)



TVE-Walking-Trainer blickt auf 2022 zurück

Kurz vor Jahresende ist es an der Zeit, „Danke“ zu sagen einer begeisterten Gruppe, die Spaß am Walken hat, immer für gute Laune sorgt und ihren Trainer auf einem unwegsamen Pfad an einem Zaun oder umgestürzten Baum vor eine neue Herausforderung stellt: umkehren oder drüber krabbeln. Auch ein großes „Danke“ an meinen Co-Trainer Andreas, der fast alles mitträgt und meistens Geduld mit mir hatte. „Danke“ an unser Presse-Urgestein (Ilse) für die Zusammenfassungen unserer Kommentare und Fotos, die immer rechtzeitig zum Veröffentlichen ein Plätzchen fanden. „Danke“ auch dem Hundesportverein-Pächterpaar Fani und Manuel, die uns immer einen Platz reservierten. Nach dem Walken im Oftersheimer Wald im Sommer sorgten sie für unser kulinarisches Wohlbefinden und füllten den Wasserhaushalt variantenreich wieder auf. Die Gruppe ist sehr flexibel, das heißt entweder wurde nach dem Walken eine Eisdielen aufgesucht oder direkt ohne Umwege.

Zum Schluss noch die Vorschau auf 2023: Es ist dienstags um 18 Uhr ab Sportplatz immer ein Vergnügen, rund um Epele ganz entspannt ohne Stress zu walken! In diesem Sinne freue ich mich auf viele Dienstage, viele Veranstaltungen und viel Beisammensein nach dem Walken! Carsten Hildebrand, Walking-Trainer

TVE-Neujahrsempfang

Der TVE-Neujahrsempfang findet am Sonntag, 22. Januar 2023, um 11 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Der Vorstand



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Offenland-Biotopkartierung im Rhein-Neckar-Kreis

Ergebnisse ab sofort auf der Internetseite der LUBW abrufbar

Im Rhein-Neckar-Kreis hat im Jahr 2021 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) stattgefunden. Die Kartierungen fanden im Offenland, also der Landschaft außerhalb des Waldes und der geschlossenen Siedlungsgebiete der Städte und Gemeinden, statt. Damit sollte ein Überblick über Lage, Verbreitung und Zustand von naturschutzfachlich wertvollen Flächen gewonnen werden. Die Ergebnisse können ab sofort auf der LUBW-Internetseite kostenlos abgerufen werden: [http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/Natur und Landschaft/Geschützte Biotope bzw. Natura 2000-FFH-Mähwiesen](http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/Natur%20und%20Landschaft/Geschuetzte%20Biotope%20bzw.%20Natura%202000-FFH-Maehwiesen)

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als pdf-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für geografische Informationssysteme heruntergeladen werden. Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GIS/ELA und FIONA übertragen. Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Hintergrund: Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, E-Mail: J.Bayer@Rhein-Neckar-Kreis.de

AVR

Ab 2023: Angebotspflicht für Mehrwegverpackungen

Seit dem 1. Januar 2023 gilt für sogenannte Letztvertreiber, das sind zum Beispiel Restaurants, Cafés, Eiscafés, Bistros, Imbisse, Bäckereien, Mensen, Kantinen oder auch Kinos, die Lebensmittel zum Mitnehmen oder zur Lieferung außer Haus in Einwegkunststofflebensmittelverpackungen beziehungsweise Einweggetränkebecher mit Getränken anbieten, die Pflicht, den Kunden wahlweise auch Mehrwegverpackungen anzubieten. Die Mehr-

wegangebotspflicht gilt für alle Einweggetränkebecher, unabhängig von deren Materialart. Die Mehrwegangebotspflicht greift auch, wenn der Verzehr direkt vor Ort erfolgt.

Die Mehrwegalternativen dürfen dabei nicht zu schlechteren Angebotsbedingungen oder teurer angeboten werden, zum Beispiel darf die Füllmenge nicht geringer sein als bei der Einwegverpackung. Pfand darf in einem angemessenen Maß erhoben werden. Die Letztvertreiber haben nur die von ihnen ausgegebenen Mehrwegbehältnisse zurückzunehmen. Eine Verpflichtung, Mehrwegbehältnisse von anderen Unternehmen oder Systemen zurückzunehmen, besteht nicht.

Für kleine Betriebe mit insgesamt nicht mehr als fünf Beschäftigten, deren Verkaufsfläche 80 Quadratmeter nicht überschreiten (beispielsweise Tankstellen, Kioske oder Foodtrucks) besteht eine Ausnahme. Diese können die Mehrwegangebotspflicht auch dadurch erfüllen, dass sie ihrer Kundschaft ermöglichen, selbst mitgebrachte Mehrwegbehältnisse zu befüllen. Letztvertreiber sind verpflichtet, ihre Kunden durch gut sicht- und lesbare Informationen in der Verkaufsstelle oder im Falle der Lieferung von Speisen und Getränken auf der Internetseite oder in der Speisekarte auf die Mehrwegalternative hinzuweisen.

Sonstiges

Tag der offenen Tür an der Carl-Theodor-Schule

Am Freitag, 3. Februar 2023, finden ab 16 Uhr verschiedene Informationsveranstaltungen und ein Marktplatz zu den Schularten Wirtschaftsgymnasium (drei- und sechsjährig), Berufsfachschule Wirtschaft und Berufskolleg im Schulgebäude statt. Weitere Informationen gibt es unter: www.carl-theodor-schule.de

Anmeldeschluss ist der 1. März 2023. Vom 24. Januar bis 1. März ist eine Anmeldung über das Portal www.schule-in-bw/bewo möglich. Hierzu können Sie sich am Infoabend gerne von uns beraten lassen.

Weitere Informationen: Carl-Theodor-Schule Schwetzingen, Kaufmännische Schule, Goethestraße 19a, Telefon 06221/1583-200, Fax 06221/1583-299; E-Mail: cts@carl-theodor-schule.de

Altpapiersammlungen der Malteser-Jugend Schwetzingen

Die nächste Altpapiersammlung der Malteser-Jugend Schwetzingen findet am Samstag, 28. Januar 2023, von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Parkplatz des SV-Stadions in Schwetzingen (Ketscher Landstraße) statt. Der Erlös wird zu 100 Prozent in den Erwerb eines neuen Pkw-Transportanhängers fließen, der als Transportmittel für unsere Altpapiersammlungen, Sanitätsdienste und sonstige Veranstaltungen benötigt wird.

Weitere Informationen gibt es unter: www.malteser-schwetzingen.de. Spezielle Anfragen beantworten wir telefonisch unter der Nummer 06202/58736-83.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum
Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock